

II— 97 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

9. Dez. 1971
Präs.: _____ No. 84/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Leitner, Huber, Dr. Keimel, Dr. Halder, Regensburger und Genossen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend weitere Harmonisierung des österreichisch-italienischen Verhältnisses in der Südtirolfrage

Im Gefolge des Staatsbesuches des österreichischen Bundespräsidenten Franz Jonas bei seinem italienischen Amtskollegen Giuseppe Saragat im November 1971 ist es, abgesehen vom planmäßigen Fortschreiten des sogenannten Operationskalenders, im Bestreben einer weiteren Harmonisierung des österreichisch-italienischen Verhältnisses zu einer Reihe von Gnadenakten des italienischen Staatsoberhauptes für inhaftierte "Südtirol-Aktivisten" gekommen.

Aus diesem Anlaß stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

A n f r a g e:

- 1) Welche Strafverfahren sind derzeit noch gegen "Südtirol-Aktivisten" bei österreichischen Gerichten anhängig und in welchem Stadium befinden sich die einzelnen Verfahren ?
- 2) Befinden sich derzeit noch Personen in Haft, die wegen Sprengstoffanschlägen im Zusammenhang mit der Südtirolfrage in Österreich verurteilt worden sind ?
- 3) Beabsichtigt die Bundesregierung angesichts der eingeleiteten weiteren Harmonisierung des österreichisch-italienischen Verhältnisses für alle Personen oder zumindest für einen Teil von ihnen, die wegen Sprengstoffanschlägen in Zusammenhang mit der Südtirolfrage verurteilt worden

- 2 -

sind bzw. in Strafverfolgung stehen, dem Hohen Haus eine allgemeine Amnestie vorzuschlagen ?

- 4) Sollte die Bundesregierung nicht die Absicht haben, eine allgemeine oder zumindest beschränkte Amnestie vorzuschlagen, wobei um Bekanntgabe der entgegenstehenden Gründe ersucht wird, beabsichtigt sie dann, dem Bundespräsidenten Gnadenmaßnahmen in Einzelsachen vorzuschlagen ?